

(Vierte Vorstellung im ersten Abonnement.)

Mit hoher Bewilligung

wird heute Mittwochs den 6ten Jänner 1813,
im hiesig städtischen Theater unter der Leitung des Franz Scherzer,
zum Erstenmale aufgeführt:

Bianka, die Räuberkönigin.

Ein hier nie gesehenes Schauspiel in 3 Aufzügen, vom
Verfasser des Schauspieles Rinaldo Rinaldini.

Personen:

Bianka, die Räuberkönigin					
als Räuber	—	—			
= Königin	—	—			Mad. Siger.
= Offizier	—	—			
Moraldino, } die vornehmsten	—	—			Herr Hilmer.
Tressino, } der	—	—			Herr Ernst.
Cosetto, — } Räuber	—	—			Herr Meiser.
Bettina, ein Räubermädchen	—	—			Mlle. Weber.
Mehrere Räuber und Räubermädchen.					
Der Herzog	—	—	—	—	Herr Böckl.
Graf de Luigo	—	—	—	—	Herr Cöleszin.
Isabella di Capella, seine Stieftochter	—	—	—	—	Mad. Großmann.
Sebastio, ein Wirth	—	—	—	—	Herr Fischer.
Thadeo, sein Kellerbube	—	—	—	—	Jean Scherzer.
Erster	—	—	—	—	Herr Großmann.
Zweiter } Bauer	—	—	—	—	Herr Herzmann.
Dritter } —	—	—	—	—	Herr Krammer.
Ein Einsiedler	—	—	—	—	Herr Müller.
Ein Bedienter des Herzogs	—	—	—	—	Herr Freyer.
Ein Offizier	—	—	—	—	Herr Kott.
Mehrere Bauern. Landmilch.					

Theater • Verwandlungen.

Im ersten Akt: Felsengegend mit einer Höhle. Es ist Nacht. Ein
starkes Gewitter. Wirthshaus. Obige Felsengegend. Die Räuber, Bianka
als Königin unter ihnen, sie werden von der Landmilch angegriffen. Bianka
wird gefangen genommen. Im zweiten Akt: Straße. Kerker. Fürstli-
cher Pallast. Garten mit einem großen Thurm. Tressino steigt durch das Thurm-
fenster, und entflieht mit Bianka, die übrigen Räuber decken ihre Flucht. Im
dritten Akt: Räuber-Höhle. Garten. Wald. Einsiedlerhütte. Saal.
Felsengegend. Bianka wird von Tressino erschossen, so wie Moraldino. Land-
milch kommt dazu, allgemeines Gefecht.

Die Preise der Plätze sind bekannt. Der Anfang ist um 7 Uhr